



K. Muñiz

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der Angewandten Chemie:

„Eine intermolekulare Palladium-katalysierte vicinale Diaminierung von nichtaktivierten Alkenen“: Á. Iglesias, E. G. Pérez, K. Muñiz, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 8286–8288; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 8109–8111.

## Kilian Muñiz

<b>Geburtstag:</b>	27. November 1970
<b>Stellung:</b>	Professor für Chemie, Gruppenleiter am Institut für Chemische Forschung in Katalonien (ICIQ), Tarragona (Spanien)
<b>E-Mail:</b>	kmuniz@iciq.es
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.iciq.es/portal/Lang!en-US/924/DesktopDefault.aspx">http://www.iciq.es/portal/Lang!en-US/924/DesktopDefault.aspx</a>
<b>Werdegang:</b>	1990–1996 Chiemestudium, Universität Hannover, Imperial College London (Großbritannien) und Universität Oviedo (Spanien) 1996–1998 Promotion bei Carsten Bolm, RWTH Aachen 1999–2000 Postdoktorand bei Ryoji Noyori, Universität Nagoya (Japan) <b>2000</b> Liebig-Stipendium; <b>2003</b> ADUC-Preis; <b>2006</b> ANR Excellence Chair; <b>2008</b> Juniormitglied Institute Universitaire; <b>2010</b> ICREA Forschungsprofessur
<b>Preise:</b>	Metall-Katalyse in hohen Oxidationszuständen; Entwicklung von Katalysatoren und Reagenzien für neue Kohlenstoff-Stickstoff-Bindungsknüpfungen; Diaminierung von Alkenen; Übergangsmetall-Katalyse zur Aktivierung von N-N-Bindungen.
<b>Forschung:</b>	Bücher, Schwimmen, Kulinarisches Kochen und Weine
<b>Hobbies:</b>	

### Meine wissenschaftliche Lieblingsarbeit ist ...

Emil Fischers wunderschöner Beitrag zu den Hexosen.

**M**it achtzehn wollte ich ... unbedingt in Spanien leben (es hat mich dann nur noch 20 Jahre gekostet, es auch zu verwirklichen).

**D**er wichtigste wissenschaftliche Fortschritt der letzten 100 Jahre war ... die Realisierung des Haber-Bosch-Verfahrens.

**W**äre ich kein Wissenschaftler ... würde ich wohl als Antiquar arbeiten.

**I**ch bin Chemiker geworden, weil ... es einfach an der Zeit war, mit der Familientradition des Medizinstudiums zu brechen. Ich wäre auch wirklich ein miserabler Arzt geworden!

**D**er beste Rat, den ich je erhalten habe, ist ... „Lass Dich nicht durch einen kleinen Erfolg ablenken“ (R. Noyori).

**M**ein Lieblingsbuch ist ... Homo Faber (trotz oder gerade wegen des etwas irritierenden Statements: „Ich bin Wissenschaftler und gewöhnt, die Dinge so zu sehen, wie sie sind.“)

**W**as ich gerne entdeckt hätte, ist ... das Konzept der „Molekularen Küche“.

**M**ein Lieblingsessen ist ... eine frisch zubereitete Seespinne mit Sidra, dem Apfelwein aus Asturien.

**E**in guter Arbeitstag beginnt mit ... unbegrenzt freier Zeit für Lektüre.

**D**er Teil meines Berufs, den ich am meisten schätze, ist ... der künstlerische Aspekt der Chemie: die Möglichkeit, sich neue Reaktionswege auszudenken, und sie im Experiment zu verwirklichen.

**M**eine Lieblingsmusikerin ist ... seien wir ehrlich: Madonna.

### Meine fünf Top-Paper:

1. „Eine intermolekulare Palladium-katalysierte vicinale Diaminierung von nichtaktivierten Alkenen“: Á. Iglesias, E. G. Pérez, K. Muñiz, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 8286–8288; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 8109–8111.
2. „Advancing Palladium-Catalyzed C=N Bond Formation: Bisindoline Construction from Successive Amide Transfer to Internal Alkenes“: K. Muñiz, *J. Am. Chem. Soc.* **2007**, *129*, 14542–14543.
3. „Katalytische Aktivierung von N=N-Mehrfachbindungen: ein definierter homogener Palladiumkatalysator zur mechanistisch neuartigen Reduktion von Azoverbindungen“: K. Muñiz, M. Nieger, *Angew. Chem.* **2006**, *118*, 2363–2367; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2006**, *45*, 2305–2308.
4. „Palladium(II)-Catalyzed Intramolecular Diamination of Unfunctionalized Alkenes“: J. Streuff, C. H. Hövelmann, M. Nieger, K. Muñiz, *J. Am. Chem. Soc.* **2005**, *127*, 14586–14587.
5. „Entwicklung Nickel-katalysierter Oxidationen von Alkenen: eine Diaminierung durch Sulfamid-Transfer“: K. Muñiz, J. Streuff, C. H. Hövelmann, A. Núñez, *Angew. Chem.* **2007**, *119*, 7255–7258; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, *46*, 7125–7127.

DOI: 10.1002/ange.201100268